

Konudur RobogROUT 19

Zementgebundener Stutzenverpressmörtel für die Sanierung nicht begehbare Kanäle mit Robotertechnik



PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Zementgebunden, einkomponentig
- Über lange Strecken pumpbar
- Kurze Entschalzeiten
- Gute Haftung auf mineralischen Untergründen
- WW-Injektionsmörtel (XWW3) gem. DIN 19573
- Schneller Erhärtungsbeginn auch bei niedrigen Temperaturen
- Wasserundurchlässig nach DIN 1045
- Schwindarm
- Faservergütet

ANWENDUNGSGEBIETE

- Sanierung von Hausanschlussstutzen in Abwasserkanälen mittels Robotertechnologie
- REACH-bewertete Expositionsszenarien: Inhalation periodisch, Verarbeitung

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbereitung: Siehe Merkblatt "Allgemeine Verarbeitungshinweise für Materialien zur robotergestützten Kanalsanierung". Der zu verpressende Bereich ist fachgerecht zu reinigen und bei Wasser einbrüchen über eine Vorinjektion abzudichten.

Mischen: Der Stutzenverpressmörtel wird aus dem Werk trockenmörtel Konudur RobogROUT 19 und Wasser hergestellt. Dazu wird das Wasser vorgelegt, der Werk trockenmörtel eingestreut und beide homogen und klumpenfrei miteinander gemischt bis eine pumpbare Mörtelkonsistenz vorliegt. Für das Mischen eignen sich langsam laufende Doppelrührwerke. Die Mischzeit beträgt mindestens 2 Minuten.

Mischungsverhältnis: Siehe Tabelle „Technische Eigenschaften“. Für 20 kg Konudur RobogROUT 19 werden ca. 4,4 bis 4,8 l Wasser benötigt. Da Konudur RobogROUT 19 zementgebunden ist, können sich beim Wasserbedarf Schwankungen ergeben.

Verarbeitung: Konudur RobogROUT 19 wird mit geeigneten Pumpen gefördert und verpresst. Bereits angesteifter Mörtel darf nicht mehr mit Wasser plastifiziert werden. In der Regel wird Konudur RobogROUT 19 mit Stutzenverpresseinrichtungen verarbeitet und kann über längere Strecken gefördert werden. Hierzu sollten möglichst angepasste Förderschläuche genutzt werden. Für diesbezügliche Informationen fordern Sie bitte eine Sonderberatung an. Die Förderschläuche sind innerhalb der Verarbeitungszeit zu entleeren und mit Wasser gründlich zu reinigen.

Beschleunigte Aushärtung: Bei kalten Umgebungstemperaturen ist es möglich, die Ausschalzeiten des Konudur RobogROUT 19 Verpressmörtels durch Einsatz des Erhärtungsbeschleunigers MC-Additiv Speed zu verkürzen. Siehe unten aufgeführte Mischtablette. Bei der Verwendung einer größeren Menge des MC-Additiv Speed verringert sich die Verarbeitungszeit des Verpressmörtels Konudur RobogROUT 19. Je nach Länge der Pumpstrecke und Temperatur, ist die Menge des MC-Additiv Speed anzupassen.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Zugabe MC-Additiv Speed je 20 KG Konudur Robogrout 19		
bei + 5 °C Material- und Umgebungstemperatur		
Masseteile	Volumenteile	Entschalbar nach ca.
500 g / 20 kg	400 ml / 20 kg	≥ 50 min
375 g / 20 kg	300 ml / 20 kg	≥ 60min
250g / 20 kg	200 ml / 20 kg	≥ 90min
bei + 10 °C Material- und Umgebungstemperatur		
Masseteile	Volumenteile	Entschalbar nach ca.
300g / 20 kg	200 ml / 20 kg	≥ 50 min
200 g / 20 kg	150 ml / 20 kg	≥ 60 min
150 g/ 20 kg	120 ml / 20 kg	≥ 90 min
bei + 15°C Material- und Umgebungstemperatur		
Masseteile	Volumenteile	Entschalbar nach ca.
125 g / 20 kg	100 ml / 20 kg	≥ 50 min
95 g / 20 kg	75 ml / 20 kg	≥ 60 min
50 g/ 20 kg	40 ml / 20 kg	≥ 90 min
Spezifisches Gewicht MC-Additiv Speed: 1,25 kg / l		

Nachbehandlung: Die Nachbehandlung entfällt bei einer relativen Umgebungsluftfeuchtigkeit von mehr als 85 %.

TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Masseteile	20 : 4,4 - 4,8	Pulverkomponente: Wasser
Verarbeitungszeit		ca. 15	bei 23°C und 50 % rel. Luftfeuchte
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 5 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
Frischmörtelrohddichte	kg/dm ³	ca. 2	
Größtkorn	mm	≤ 0,5	
Druckfestigkeit	N/mm ²		DIN EN 196 T1
24 h		≥ 10	
7 d		≥ 25	
28 d		≥ 45	
Biegezugfestigkeit	N/mm ²		DIN EN 196 T1
24 h		≥ 2	
7 d		≥ 4	
28 d		≥ 8	

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Gerätereinigungsmittel	Wasser
Farbton	hellgrau (trocken)
Lieferform	20 kg Sack
Lagerung	In nicht angebrochener Originalverpackung und bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C in trockener Umgebung mindestens 6 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten und den Sicherheitsdatenblättern. GISCODE: ZP1

Anmerkung: Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Ländergesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [2300020099]